

Lucis Trust Herbst 2020

Harmonie durch die Hitze des Konflikts



Der Inhalt des Forums des Guten Willens:
*Die spirituelle Krisen-Dynamik auf dem Weg
zur globalen Zusammenarbeit*
Zoom-Ausstrahlung: 14. November 2020

www.lucistrust.org/autumn

... Erinnern Sie sich, dass alle Manifestationen und jeder kritische Zeitpunkt symbolisch durch den Punkt im Kreis dargestellt werden, durch ein Machtzentrum innerhalb einer Einflussosphäre. So ist es heute mit dem gesamten Problem, die Weltverblendung und Weltillusion zu beenden, die grundsätzlich die Ursache der heutigen Weltkatastrophe sind.

Die Möglichkeit, diese Verblendung zu zerstreuen, besteht zweifellos bei den beiden grossen Avatars Buddha und Christus.

Die Geistige Hierarchie tritt in Erscheinung, S.359, engl.



Harmonie durch die Hitze des Konflikts

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

Die Lehren der zeitlosen Weisheit basieren auf den verwandelnden Eigenschaften des Feuers. Sie verkünden dies: *Feuer ist die vollkommene und unverfälschte Widerspiegelung der Einen Flamme, im Himmel wie auf Erden. Es ist Leben und Tod, der Ursprung und das Ende jeder materiellen Sache. Es ist göttliche Substanz.*¹ Feuer erzeugt natürlich Wärme, ohne die sich nichts bewegt. Hitze ist also die Grundlage von allem - die treibende Kraft der Evolution.

Von allen Naturphänomenen, die unsere Sinne erfahren, ist das Gefühl sanfter Hitze oder Wärme vielleicht das ursprünglichste, denn es vermittelt ein Gefühl von Komfort und Sicherheit. Aber außerhalb des engen Temperaturbereichs, den wir als „Wärme“ definieren, liegt die Erfahrung von Schmerz - entweder durch zu viel oder zu wenig Wärme. Psychologisch trifft dies ebenso zu, wie aus Worten wie *temperiert* und *Tempera-*

ment, die in direktem Zusammenhang mit der *Temperatur* stehen, hervorgeht. Wir verwenden das Wort „Temperament“, um die Veranlagung einer Person zu beschreiben, oft im Sinne von überhitzten Emotionen; aber ebenso beschreibt ein „ausgeglichenes Temperament“ einen Zustand der Gelassenheit. Während wir den ersteren Zustand mit einem Zustand des inneren Konflikts assoziieren würden, während wir den ersteren Zustand mit einem Zustand des inneren Konflikts assoziieren würden, deutet der zweite auf einen Zustand der inneren Harmonie hin.

Seit prähistorischen Zeiten hat der Mensch ständig darum gekämpft, die Dinge zu temperieren - Harmonie aus dem Konflikt zu schaffen und einen Zustand psychologischer Wärme aufrechtzuerhalten. Etwas zu temperieren bedeutet in der Tat, „durch eine wohlproportionierte Mischung von Elementen in einen richtigen Zustand zu bringen“. Dieses Bestreben ist allen Lebewesen gemeinsam, wie der Bildungsreformer John Dewey betont:

„Jedes Bedürfnis, sagen wir Hunger nach frischer Luft oder Nahrung, ist ein Mangel, der zumindest ein vorübergehendes Fehlen einer angemessenen Anpassung an die Umgebung bezeichnet. Es ist aber auch eine Forderung, ein Ausstrecken in die Umgebung, um den Mangel auszugleichen und die Anpassung durch den Aufbau eines zumindest vorübergehenden Gleichgewichts wiederherzustellen. Das Leben selbst besteht aus Phasen, in denen der Organismus mit dem Treiben der ihn umgebenden Dinge aus dem Takt gerät und dann den Einklang mit ihm wieder herstellt - entweder durch Anstrengung oder durch einen glücklichen Zufall. Und in einem sich entwickelnden Leben ist die Erholung niemals eine bloße Rückkehr zu einem früheren Zustand, denn sie wird durch den Zustand der Uneinheitlichkeit und des Widerstands bereichert, den sie erfolgreich durchlaufen hat... Das Leben entwickelt sich, wenn ein vorübergehender Ausfall einen Übergang zu einem umfassenderen Gleichgewicht der Energien des Organismus mit denen der Bedingungen, unter denen er lebt, darstellt.“²

Diese Worte beschreiben wortgewandt, wie der fortwährende Kampf, aus Konflikten Harmonie zu schaffen, das Bewusstsein über lange Zeitalter hinweg immer weiter verfeinert und schließlich in ein ästhetisches, krea-

tives Leben verwandelt. Denn, wie Dewey vermutet: *„Die Kunst ist... in den Prozessen des Lebens selbst vorkonfiguriert. Ein Vogel baut sein Nest und ein Biber seinen Damm, wenn innere organische Dringlichkeiten mit äußeren Materialien zusammenwirken, so dass erstere erfüllt und letztere in einer zufriedenstellenden Erfüllung verwandelt werden.“*³

Entsprechend der zeitlosen Weisheit wird diese Fähigkeit zum kreativen Leben im Menschenreich unter dem Einfluss einer göttlichen Lebenskraft intensiviert, die die Qualitäten von Harmonie, Schönheit und Kunst verkörpert. Paradoxerweise besteht die anfängliche Wirkung dieser Lebenskraft darin, das Gleichgewicht des Bewusstseins zu stören und innere Konflikte zu verursachen. Aber dies dient dazu, den Menschen durch Zyklen von Erfahrung und Wachstum in ein umfassenderes Gleichgewicht zwischen Bewusstsein und Umwelt zu bringen, wie von John Dewey beschrieben. Aus esoterischer Sicht führt jeder Konfliktzyklus zum Erreichen eines dynamischeren Gleichgewichtszustands zwischen *Geist* und *Materie*. Durch das geschickte Ausbalancieren dieser beiden Pole der Existenz entsteht die Harmonie der geistigen Wärme und das Aufblühen von Kunst und Schönheit.

Während „Der Herr der Harmonie, Schönheit und Kunst“ weiterhin das Bewusstsein der Menschheit erhitzt, sagen die Schriften von Alice Bailey die allmähliche Entdeckung der Gesetze des Feuers voraus: *„Sie enthalten eine Zusammenfassung der Grundgesetze der Farbe, der Musik und des Rhythmus. Wenn die Musik Wärme oder Stimulation verursacht, und wenn zum Beispiel Bilder aufleuchten und das im Objektiven verborgene Subjektive enthüllen, dann wird der ... Strahl der Harmonie voll zur Wirkung kommen.“*⁴ Darüber hinaus wird die große Zahl von Menschen, die feinfühlig auf diese Stimulation reagieren, *„Schönheit und Harmonie im äußeren Leben erzeugen, so dass andere die Errungenschaft sehen können“*, und dies wird noch viele weitere dazu inspirieren, ihrem Beispiel zu folgen.

Allerdings ist das menschliche Bewusstsein nach wie vor in der Hitze des Konflikts versunken, wie der brennende Zustand der Welt deutlich zeigt. Dies muss jedoch kein Grund zur Verzweiflung sein. Obwohl es sich um einen quälenden Prozess handelt, dient der Konflikt dazu, die Fesseln

- der falschen Bindungen im Bereich der Materie - zu lösen. Die Kraft zur Veränderung entsteht durch die Anwendung von Hitze - und darin liegt das Geheimnis der Transmutation. Unabhängig davon, ob es sich um einen chemischen oder einen psychologischen Prozess handelt, folgt der Wärmezyklus drei Stufen: Eine Periode des Konflikts, gefolgt von Ablehnung oder Abkehr von den herrschenden Bedingungen und dann die Befreiung. Wenn die Umwandlung erreicht ist, geht das Bewusstsein dazu über, der gewonnenen Freiheit durch größere Werke schöpferischer Schönheit Ausdruck zu verleihen.

Alle irdischen Krisen, seien sie individuell oder auf die Menschheit als Ganzes bezogen, werden durch das in das menschliche Bewusstsein eingebettete Prinzip des Konflikts hervorgerufen, welches dieses durch diesen Prozess treibt. Die Krisenpunkte, die sich derzeit weltweit abzeichnen, bergen daher das Potential für einen beschleunigten menschlichen Fortschritt trotz äußerer Erscheinungen. Krisen bergen das Versprechen einer bevorstehenden Verwandlung und des Erlangens einer harmonisierenden Kraft, mit der eine neue Welt des Lichts und der Schönheit geschaffen werden kann. Dies kann aber nur geschehen, wenn bei der Lenkung der vorherrschenden Energien die richtigen Entscheidungen getroffen werden. Dies ist ein Thema, das auf dem diesjährigen Online-Seminar „Weltweiter guter Wille“ weiter erforscht werden soll.: *Die spirituelle Krisen-Dynamik auf dem Weg zur globalen Zusammenarbeit.*

Um auf John Deweys Beobachtungen zurückzukommen: stellen Sie sich vor, Sie würden alle aktuellen globalen Krisen in einem Brennpunkt zusammenfassen; dies kann ermöglichen, eine allgemeine, zugrunde liegende Ursache zu erkennen, die dem Drang ähnelt, der den Vogel dazu treibt, sein Nest zu bauen, den Biber seinen Damm. Tief im Inneren fühlt sich die Menschheit obdachlos und sehnt sich nach der Wärme von Sicherheit und Gemeinschaft. Das Gefühl, nicht irgendwohin zu gehören, ist eine menschliche Grundangst. Durch falsche Identifikation und Bindung wurde dieses Streben nach Zugehörigkeit zu einem Streben nach Besitz und Eigentum verdreht, um ein künstliches Gefühl von Identität und Zugehörigkeit zu konstruieren. Aber dies treibt das Bewusstsein nur noch weiter in die Kälte der Isolation. Die Entdeckung von psychologi-

scher Wärme und Geborgenheit liegt darin, unsere angeborene Verbundenheit untereinander und mit der Umwelt zu erkennen und ein leuchtendes Zuhause für alle und jeden zu bauen.

Mit diesem Ziel entfaltet sich die Kunst des kreativen Lebens. Aber das erfordert nichts weniger als „ein neues Konzept der menschlichen Ökologie“ ..., wo Kreativität als ebenso wichtig angesehen wird wie Lese- und Schreibfähigkeit und gefeiert wird als „*der Prozess, originelle Ideen zu entwickeln, die einen Wert haben*“. Dies sind die Worte von Sir Ken Robinson, der ein internationaler Berater für Kunsterziehung war. Er behandelte das Thema "[Schule erstickt die Kreativität?](#)" auf TED – eine Plattform, die der Verbreitung von Ideen in Form von kurzen, aussagekräftigen Vorträgen zu allen möglichen Themen in über hundert Sprachen gewidmet ist. Es ist der meistgesehene Vortrag, der je über TED gehalten wurde, und zeigt, wie Ideen in der öffentlichen Vorstellungswelt Feuer fangen können, wenn man sie mit der Harmonie von Wärme und Humor ausdrückt.

Während wir uns durch diese Probezeit in der Welt bewegen, braucht die Menschheit Inspiration von denen, die aus der Hitze des psychologischen Konflikts auftauchen, um das Licht und die Wärme eines kreativen Lebens auszudrücken. Wärme und Licht, die vertrauten Wirkungen des Feuers, bestimmen unser tägliches Leben - denn die gesamte Manifestation ist ein sich langsam bewegendes Reibungsfeuer, und allein dadurch, dass wir in der Welt sind, nehmen wir an dieser allmählichen Verbrennung teil. Das ist der Weg der Evolution. Der Schlüssel zur Harmonie liegt in mehr Feuer und nicht in weniger - die Stimulierung der Flamme des Geistes im Inneren. Durch sie schließen wir uns der zunehmenden Zahl von schöpferischen Denkenden überall an, um *die Welt mit dem Geist der Beziehung zu entflammen*.

Im Licht der Gruppenkreativität, Lucis Trust

1. H.P. Blavatsky, *Geheimlehre I*, p.121 (Facsimile editie)
2. John Dewey, *Art as Experience*, p.12 (Kindle editie)
3. Ibid, p.24
4. Alice Bailey, *Eine Abhandlung über Kosmisches Feuer*, S.427, engl.

Der vierte Strahl und das Prinzip des Konflikts

Alice A. Bailey

Das Prinzip des Konflikts ist das herausragende Merkmal des vierten Strahls der Harmonie durch den Konflikt. Das ist in keiner Weise ein leicht zu behandelndes oder zu erklärendes Thema, denn die Richtigkeit des Konflikts, dessen natürlich trennende und ausscheidende Wirkung und dessen Macht, nicht nur die Menschheit, sondern auch die Hierarchie zu beeinflussen, müssen berücksichtigt werden. ...

Dieser vierte Strahl ist grundsätzlich das, was für die Anstrengungen und Belastungen und für den anfänglichen Konflikt zwischen dem grossen Gegensatzpaar, dem wir den Namen Geist-Materie geben, verantwortlich ist. Es ist die Energie dieses vierten Strahls, die den Unterschied zwischen gut und böse (der so oft vom Menschen missverstanden wird) sichtbar macht. In den atlantischen Tagen fassten die Führer der Menschen, unter dem Einfluss dieser grossen Energie des vierten Strahls, einen Entschluss, der ihren Wünschen und ihrer Gefühlsreaktion entsprechend den Nachdruck auf den Materieaspekt legte, der in der wesentlichen Zweiheit der Manifestation gegenwärtig ist und führten so das Zeitalter des Materialismus ein. Dieses Zeitalter hat sich durch die es begleitende Habsucht, seinen Hass, seine Getrenntheit und seine Angriffslust ausgezeichnet. Im gegenwärtigen Jahrhundert führte dieser Materialismus zum Weltkrieg, der in Wirklichkeit Ausdruck einer sich verschiebenden Orientierung und deshalb gewissermassen eines kommenden Triumphes des Guten war.

Das Gleichgewicht schwingt langsam, sehr langsam, hinüber auf die Seite des Geistaspekts der Zweiheit; es ist noch nicht völlig hinübergeschwenkt, nicht einmal in der Absicht, aber die Dinge werden im Denkvermögen der Menschen zunehmend klarer, und die Andeutungen gehen dahin, dass die Menschen schliesslich richtig entscheiden und einen Punkt des Gleichgewichtes oder der Ausgleichung erreichen werden, und endlich das Gewicht der öffentlichen Meinung auf die Seite der geistigen Werte verlegen werden, was zu einer allgemeinen Ablehnung des Materialismus führen wird, und zwar besonders in dessen gröberen und physischen Formen.

Die Zeit ist noch nicht gekommen, aber ein grosses Erwachen geht vor sich;

die Menschen werden jedoch erst dann richtig sehen, wenn dieses Prinzip des Konfliktes als eine geistige Notwendigkeit richtig eingeschätzt und von der Menschheit als ein Werkzeug benützt wird, um falsche Einschränkungen und Prinzipien zu überwinden. Gerade wie der einzelne Jünger es benützt, um von der Beherrschung der Materie in den drei Welten loszukommen, angefangen mit dem Herauskommen aus der Beherrschung des physischen Körpers, dann dem Freiwerden von der Beherrschung der Gefühlsnatur, und für sich selbst eine geistige Ideologie formulierend, die ihn befähigt, von der Herrschaft der drei Welten der Formen loszukommen, und auf diese Weise anfängt, als eine seelenerfüllte Persönlichkeit zu funktionieren, genau so muss auch die Menschheit in Massenformation das gleiche tun.

... Es ist vernünftig, sich daran zu erinnern, dass alle Krisen in der materiellen Welt - individuelle Krisen und jene, die mit der Menschheit als Ganzem verbunden sind - vom Prinzip des Konfliktes regiert werden, während die Krisen in der geistigen Welt vom esoterischen Prinzip der Entscheidung beherrscht werden. ...

Das Prinzip des Konfliktes steht mit dem Pfad der Jüngerschaft in enger Verbindung und hierin liegt der Grund für den umfassenden und synthetischen Aspekt des gegenwärtigen Weltkonfliktes. Obwohl die physischen Aspekte des Konfliktes heute sehr vermindert sind (aber in einem kleinen Ausmass in verschiedenen Teilen der Welt noch gegenwärtig sind), ist der Konflikt in keiner Weise vorüber oder schon gelöst. Er wird von den fortgeschrittenen Menschen auf der Mentalebene und von den Massen auf der Ebene der emotionalen Reaktion noch heftig weitergetragen. Es wird noch einige Zeit dauern, bis der Krieg wirklich zu Ende geführt ist.

.....Dieses Prinzip des Konfliktes ist auch in allen Institutionen, Gruppen und Organisationen aller Länder und in jeder Abteilung des menschlichen Denkens tätig. Seine Resultate sind: erstens, das Erwecken der Menschheit zu gewissen grossen menschlichen Entwicklungen und Möglichkeiten, und zweitens wird es zu gewissen grundsätzlichen Entsagungen führen, wenn einmal die Probleme klar gesehen werden und die Spaltung, die in Wirklichkeit zwischen den wünschenswerten geistigen Werten und den unerwünschten materiellen Werten klargemacht worden ist.

Ausgewählt aus *Alice A. Bailey, Die Strahlen und die Einweihungen*, S. 605–610. Diese Auszüge wurden nach der Gründung der Vereinten Nationen im Jahr 1945 und vor Alice Baileys Tod im Jahr 1949 verfasst.

Meditation: Das Bestärken der Hände der Neuen Gruppe der Weltdienenden

I. GRUPPENVERSCHMELZUNG

Ich bin eins mit meinen Gruppenbrüdern, und alles was ich habe, gehört ihnen. Möge die Liebe, die in meiner Seele ist, ihnen zuströmen. Möge die Kraft, die in mir ist, sie emporheben und ihnen helfen. Mögen die Gedanken, die meine Seele erschafft, sie erreichen und ermutigen.

II. AUSRICHTUNG

Wir erkennen unseren Platz als Gruppe im Herzzentrum der Neuen Gruppe der Weltdienenden. Wir lassen mental eine lichterfüllte Energielinie sich erstrecken zur geistigen Hierarchie, dem planetarischen Herzzentrum; zum Christus, dem „Herzen der Liebe“ innerhalb der Hierarchie; in Richtung Shamballa, „wo der Wille Gottes bekannt ist“.

III. HÖHERE ZWISCHENPHASE

Wir halten das Denken für einige Augenblicke auf die planetarische Rolle der Neuen Gruppe der Weltdienenden gerichtet, die zwischen der Hierarchie und der Menschheit vermittelt, auf hierarchische Impressionen reagiert und den Plan in die Existenz meditiert.

IV. MEDITATION – Reflexion über den Saatgedanken

Durch Beeindruckung und Ausdruck von bestimmten großen Ideen, müssen die Menschen überall zu einem Verstehen der fundamentalen Ideale geführt werden, die das neue Zeitalter bestimmen werden. Das ist die Hauptaufgabe der Neuen Gruppe der Weltdienenden.

V. EINSTRÖMEN

Wir visualisieren das Einströmen des Willens zum Guten, wesentlicher Liebe, von Shamballa über den ganzen Planeten, durch das planetarische Herz, die Hierarchie, durch den Christus, durch die Neue Gruppe der Weltdienenden, durch alle Männer und Frauen guten Willens überall in

der Welt, und schließlich durch die Herzen und das Denken der ganzen Menschheitsfamilie.

VI. NIEDERE ZWISCHENPHASE

Wir betrachten die vielen Entfaltungen der „Kraft des einen Lebens“ und die „Liebe der einen Seele“ in der Welt durch die Mitglieder der neuen Gruppe der Weltdienenden, erbauend die „Gedankenform der Lösung“ für die Weltprobleme.

VII. VERTEILUNG

Während des Sprechens der Großen Invokation, (angepasste Version) visualisieren wir die Erleuchtung des menschlichen Bewusstseins mit Licht, Liebe und Kraft:

*Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
Ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.*

*Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
Ströme Liebe aus in alle Menschenherzen
Möge der Eine* wiederkommen auf Erden.*

*Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt
Lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
Zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.*

*Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
Und siegle zu, die Tür zum Übel.*

Mögen Licht und Liebe und Kraft den Plan auf Erden wiederherstellen.

OM OM OM

*Viele Religionen glauben an einen Weltlehrer, einen „Kommenden“, und kennen ihn unter Namen wie Lord Maitreya, Imam Mahdi, Kalki Avatar und Bodhisattva. Diese Begriffe werden manchmal in Versionen der Großen Invokation von Menschen bestimmten Glaubens verwendet.

Die spirituelle Krisen-Dynamik auf dem Weg zur globalen Zusammenarbeit

Forum des Weltweiten Guten Willens
Zoom-Ausstrahlung am 14. November 2020

Krisen zu bewältigen ist eine im Bewusstsein der Menschheit seit langem etablierte Gewohnheit.

Derzeit stehen die vorrangigen Anliegen der Menschheit im Rampenlicht, während sich zahlreiche Konflikte im individuellen und Massenbewusstsein abspielen. Diese Krisen entstehen aus unserer zunehmenden wechselseitigen Abhängigkeit und erzeugen einen enormen weltweiten Spannungspunkt.

Doch in dieser Spannung befindet sich ein potenzieller Ansatzpunkt für das Hervortreten. Um diese Gelegenheit zu ergreifen, ist es unerlässlich, nach den Ursachen zu suchen, die dem Weltgeschehen zugrunde liegen, was die Fähigkeit erfordert, in den Bereich der Bedeutung einzudringen, der hinter dieser Welt der Erscheinungen steht.

Erleben Sie mit uns einen Tag voller Diskussionen, Reflexionen und Meditationen über die ineinander greifenden Krisen, die unsere Zeit bestimmen, und die positiven Antworten, die sich herausbilden.

Link zu: www.worldgoodwill.org/seminar2020

Genf: 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

London: 2pm – 5pm GMT (15.00 Uhr bis 18.00 Uhr)

New York: 1pm – 4pm EST (19.00 Uhr bis 22.00 Uhr)

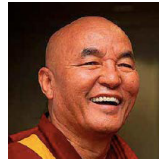
Forum in Genf: 10.00 - 13.00 Uhr

Link www.worldgoodwill.org/seminar2020 zur Zoom Ausstrahlung



Globale Herausforderungen – Globale Zeugenschaft: Prävention und Integration bezüglich kollektiver Traumata in Krisenzeiten

Koshia Joubert ist CEO des Pocket-Projekts zur Heilung kollektiver und generationsübergreifender Traumata. Zuvor war sie CEO des Global Ecovillage Network (GEN).



Das menschliche Potenzial und Verantwortung während der Krise auf dem Weg zur globalen Zusammenarbeit

Thubten Wangchen ist Mitglied des Tibetischen Parlaments im Exil – Direktor der Fundación Casa del Tibet - Barcelona für die Verbreitung und Verteidigung der tibetischen Kultur, der Menschenrechte, und der Zusammenarbeit und Solidarität mit der tibetischen Diaspora.



Klimagerechtigkeit: Aufbau einer Ära der menschlicher Solidarität

Alexandra Masako Goossens-Ishii arbeitet für Soka Gakkai International (SGI), eine buddhistische Organisation auf kommunaler Ebene, die Frieden, Kultur und Bildung fördert. Von Genf aus koordiniert Alexandra die Öffentlichkeitsarbeit von SGI zum Thema Klimawechsel und Umwelt.



Die spirituelle Krisen-Dynamik auf dem Weg zur globalen Zusammenarbeit

Vergesst nicht, dass die Menschheit durch die Anforderungen in Zeiten der Krise wächst.

Alice Bailey

Heute sind die Konflikte zahlreich, notwendig und unvermeidlich; sie sind im Bewusstsein des Einzelnen und im Massenbewusstsein zugegen; sie stellen dauernd Punkte der Krise dar und bringen heute einen Punkt der Weltspannung zustande, der beinahe unerträglich erscheint. Aber vor dem einzelnen Jünger und der Menschheit liegt ein Punkt des Hervorkommens.

Alice Bailey

Die gesamte Menschheit ist mit einer miteinander verflochtenen Reihe von Krisen konfrontiert, die zusammengenommen die Krise einer Menschheit ausmachen, welche keinen Zugang zur Menschheit hat.

Stéphane Frédéric Hessel

Die Krise besteht gerade in der Tatsache, dass das Alte stirbt und das Neue nicht zur Welt kommen kann: in diesem Interregnum kommt es zu den unterschiedlichsten Krankheitserscheinungen.

Antonio Gramsci

Gehen Sie in jeder Krise, jedem Zweifel oder jeder Verwirrung den höheren Weg - den Weg des Mitgefühls, des Mutes, des Verständnisses und der Liebe.

Amit Ray

Zeiten der Krise, der Störung oder des konstruktiven Wandels sind nicht nur vorhersehbar, sondern auch wünschenswert. Sie bedeuten Wachstum. Einen neuen Schritt zu machen, ein neues Wort auszusprechen, ist das, was die Menschen am meisten fürchten.

Fyodor Dostoevsky

In Krisenzeiten greifen die Menschen nach Sinn. Bedeutung ist Stärke. Unser Überleben kann davon abhängen, ob wir es suchen und finden.

Viktor E. Frankl

Was wäre, wenn wir diese Störung als Gelegenheit nutzen würden, alles loszulassen, was in unserem Leben, in unserer Arbeit und in unseren institutionellen Routinen nicht wesentlich ist? Wie können wir uns vorstellen, wie wir zusammenleben und arbeiten? Wie können wir uns die Grundstrukturen unserer Zivilisation neu vorstellen? Was effektiv bedeutet: Wie können wir unser wirtschaftliches, unser demokratisches und unser Lernsystem so neu definieren, dass die ökologischen, sozialen und spirituellen Unterschiede unserer Zeit überbrückt werden?

Otto Scharmer

Organisationen und Gemeinschaften scheitern nicht an ihren Problemen, und sie sind auch nicht unbedingt erfolgreich, weil sie sie lösen. Probleme werden immer bestehen. Erfolgreiche Gemeinschaften öffnen sich in Krisenzeiten dem Unbekannten. Wir sind im großen Sinne erfolgreich und werden nachhaltig, indem wir dem Kreislauf der Dinge folgen. Wir kommen zusammen, indem wir dem Fluss folgen - indem wir als Gemeinschaft agieren, Probleme haben, fast in Stücke gehen und dann zusammenkommen.

Arnold Mindell

Kann die multilaterale Ordnung von 1945 neugestaltet werden, um der tieferen Ebene der wechselseitigen Abhängigkeit zu begegnen, mit der wir jetzt konfrontiert sind? Die entscheidenden Tests, die vor uns liegen, umfassen die Suche nach Lösungen für dringende Probleme im Zusammenhang mit der Regulierung der Finanzmärkte, globalen wirtschaftlichen Ungleichheiten, dem Klimawandel, der Verhinderung der Verbreitung von Atomwaffen und Investitionen in breitere Kapazitäten zur Bewältigung globaler Güter und Nachteile. Diese Tests sind für das Hier und Jetzt, nicht für eine ferne Zukunft. Wir stehen vor der Wahl zwischen einer effektiven und repräsentativen regelbasierten multilateralen Ordnung oder der Weiterentwicklung des Stillstands und des Abstiegs in negative Szenarien...

Es darf nicht vergessen werden, dass die internationale Ordnung zuvor wieder wieder aufgebaut wurde. Die Kodifizierung der Vereinten Nationen war der erste Schritt zur Schaffung eines Regelwerks, das Rechte und Pflichten in die internationale Ordnung einbettet, ebenso wie die Bretton Woods-Institutionen und ihre Nachfolger. Diese Entwicklungen waren das Ergebnis einer Krise und können als „Kriseninnovationen“ betrachtet werden: internationale Institutionen und Regierungsführung, denen Verwüstung und menschliche Zerstörung vorausgingen. Hier und anderswo kann man beobachten, dass auf einige der gewalttätigsten und katastrophalsten Momente der Menschheitsgeschichte transformative institutionelle Entwicklungen gefolgt sind.

Thomas Hale, David Held and Kevin Young, Gridlock, p.306

...Frei zu sein bedeutet nicht nur, seine eigenen Fesseln zu lösen, sondern ein Leben zu führen, das auch die Freiheit Anderer respektiert und fördert.

Nelson Mandela

Mehr als je zuvor in der Geschichte der Menschheit teilen wir ein gemeinsames Schicksal. Wir können es nur meistern, wenn wir es gemeinsam angehen. Und deshalb, meine Freunde, haben wir die Vereinten Nationen.

Kofi Annan

Zum ersten Mal in der menschlichen Geschichte werden die Grenzlinien zwischen dem, was vom Gesichtspunkt geistiger Werte richtig ist (die wesentliche Freiheit des menschlichen Geistes) und dem, was falsch ist (die Einkerkering des menschlichen Geistes durch materialistische Bedingungen), von der Mehrzahl der Nationen des Planeten deutlich wahrgenommen. Innerhalb der Vereinten Nationen sind der Keim und die Saat einer großen internationalen und meditierenden, tief erwägenden Gruppe zu finden - einer Gruppe denkender und unterrichteter Männer und Frauen, in deren Händen das Schicksal der Menschheit liegt.

Alice Bailey

Ohne Vertrauen gibt es keine Zusammenarbeit. Und ohne Kooperation gibt es keine Fortschritte. Die Geschichte hört auf.

Rick Yancey

Die Friedensbildung erfordert einen ewigen Glauben an den schöpferischen Akt, den Aufbau und das Anregen der Vorstellungskraft selbst. Kreativität bewegt sich über das Bestehende hinaus auf etwas Neues und Unerwartetes zu, während sie sich aus dem Alltag erhebt und doch das Alltägliche anspricht. Das ist die Rolle des Künstlers und der Grund dafür, dass Phantasie und Kunst am Rande der Gesellschaft stehen. Ich glaube, dass die primäre Rolle der moralischen Vorstellungskraft darin besteht, dem kreativen Akt Raum zu geben, damit er sich entfalten kann. Raum zu schaffen erfordert eine Veranlagung, eine Art von Haltung und Perspektive, die sich öffnet, ja sogar den Geist und die Überzeugung hervorruft, dass Kreativität menschlich möglich ist.

John Paul Lederach

Das Schicksal ist etwas, das nichts zu wünschen übriglässt und nicht vermieden werden darf. Ein Geheimnis, das der Vernunft nicht widerspricht, denn es impliziert, dass die Welt und der Verlauf der menschlichen Geschichte eine Bedeutung haben.

Dag Hammarskjöld

Die Schwierigkeit besteht darin, dass eine Lösung unserer Probleme nur durch Zufall erreicht werden kann, solange Unvernunft herrscht. Während die Vernunft, die unpersönlich ist, eine universelle Zusammenarbeit ermöglicht, macht Unvernunft, da sie private Leidenschaften darstellt, Streit unvermeidlich. Aus diesem Grund ist Rationalität im Sinne einer Berufung auf einen universellen und unpersönlichen Wahrheitsstandard für das Wohlergehen der menschlichen Spezies von höchster Bedeutung.

Bertrand Russell

Die Menschenrasse steht vor einer neuen Krise von Aufstiegsmöglichkeiten, in der neue Werte als wichtig erkannt und die Herstellung rechter menschlicher Beziehungen als wünschenswert erachtet werden, und zwar nicht nur vom idealistischen Standpunkt, sondern auch aus rein selbstsüchtigen Gründen. Eines Tages werden die Prinzipien der Kooperation und des Teilens anstelle von Habsucht und Wettbewerb treten. Das ist der unvermeidbar nächste Schritt, den die Menschheit zu machen hat - ein Schritt, auf den sie durch den ganzen Evolutionsprozess vorbereitet wurde.

Alice Bailey

Liebe ist weise; Hass ist dumm. In dieser Welt, die immer enger miteinander verbunden wird, müssen wir lernen, einander zu tolerieren, wir müssen lernen, uns damit abzufinden, dass manche Menschen Dinge sagen, die wir nicht mögen.

Wir können nur so zusammenleben. Aber wenn wir zusammenleben und nicht zusammen sterben wollen, müssen wir eine Art Nächstenliebe und Toleranz lernen, die für die Fortsetzung des menschlichen Lebens auf diesem Planeten von entscheidender Bedeutung sind.

Bertrand Russell

In einer radikalen Krise, wenn die alte Art, in der Welt zu sein, miteinander und mit dem Bereich der Natur zu interagieren, nicht mehr funktioniert, wenn das Überleben durch scheinbar unüberwindbare Probleme bedroht ist, wird eine individuelle Lebensform - oder eine Spezies - entweder sterben oder aussterben oder sich durch einen Evolutionssprung über die Grenzen ihres Zustands erheben.

Eckhart Tolle

Im Laufe der Jahrhunderte ist die Menschheit auf einem kurvenreichen Weg zu höheren Reifegraden vorangeschritten. Das Wohlergehen der Menschheit ist nicht statisch; es erfordert ein immer größeres Maß an Engagement, um die immer höheren Ambitionen zu erfüllen. In jedem Stadium können sich selbst bedeutende Fortschritte als unzureichend erweisen. Und gerade in diesen Momenten der großen Krise ist die Menschheit aufgrund der herrschenden Umstände aufgerufen, ihren Kurs zu überdenken. Meistens, wenn auch nicht ausschließlich, angetrieben von einer enormen Tragödie, sind diese Momente im Narrativ des menschlichen Fortschritts von Bedeutung.

Daniel Perrell

Jeder erfolgreich bestandene Test wird durch ein gewisses Wachstum an intuitivem Wissen, einer Stärkung des Charakters oder durch die Einweihung in ein höheres Bewusstsein belohnt.

Paul Brunton

Eine Krise gibt uns die Möglichkeit, unsere Kreativität zu üben, denn sie lässt uns über den Tellerrand hinausdenken.

Abhijit Naskar

Ich glaube fest an die Menschen. Wenn man die Wahrheit sagt, kann man sich darauf verlassen, dass sie einer nationalen Krise begegnen können. Der entscheidende Punkt ist, ihnen die wahren Fakten zu bringen.

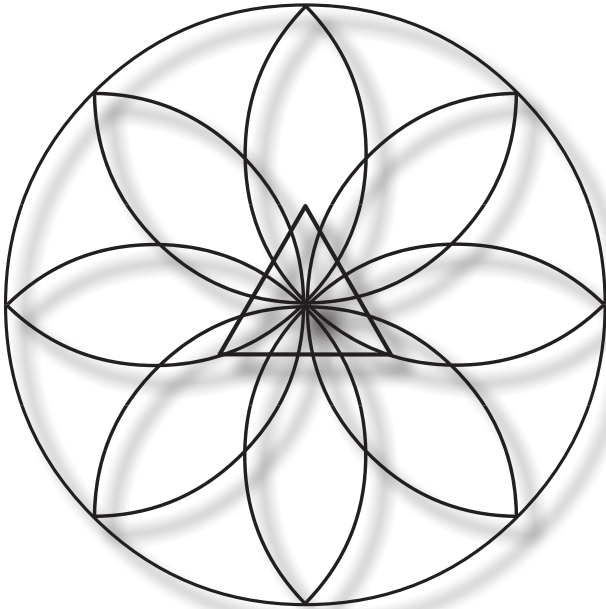
Abraham Lincoln

In kritischen Momenten wird der Schleier zwischen dem kleinen Selbst und dem tiefen Selbst dünner, und eine sinnvolle Selbstanpassung wird möglich. Wenn eine Person nicht vor Angst gelähmt oder vor Hass erstarrt ist, wird sich das darin verborgene weise Selbst dem Anlass stellen.

Michael Meade

Die Verschwendung einer Krise ist eine schreckliche Sache.

Paul Romer





Rue du Stand 40
Case Postale 5323
1211 Genf 11
Schweiz

Suite 54
3 Whitehall Court
London SW1A 2EF
UK

866 United Nations Plaza
Suite 482
New York, NY 10017
USA

www.lucistrust.org

Der Lucis Trust ist eine Nicht-Regierungs-Organisation
(NGO) mit Beraterstatus im Wirtschafts-und Sozialrat
der Vereinten Nationen